

Jungstörche Georg und Felicitas wurden beringt Die Aulendorfer Feuerwehr war aktiv beteiligt

Am letzten Freitagabend wurden die beiden Jungstörche in der Zollenreuterstraße beringt. Über 50 Zaungäste aus Aulendorf verfolgten die Beringung der Jungstörche.

Die Freiwillige Feuerwehr brachte die Storchenbeauftragte Ute Reinhard im Rettungskorb der großen Drehleiter nach oben. Frau Ute Reinhard nahm die Beringung vor und überprüfte das Nest und den Gesundheitszustand der Jungstörche. Neben dem Gewicht der Störche werden die Schnäbel der beiden Störche gereinigt. Dies ist besonders wichtig damit es zu keiner Falschstellung des Schnabels kommt, ansonsten kann dies zum Verhungern der Jungtiere führen.

*Die Storchenbeauftragte Ute Reinhard wiegt den Jungstorch bei der Beringung. Mit dabei ist Walter Schaaf von der Freiwilligen Feuerwehr Aulendorf.
Foto: Privat*



*Die Storchenpatin Frau Barbara Gözl mit der BUND-Patenschaftsurkunde.
Foto: BUND*



Der Jungstorch mit der Ringnummer A5 X 62 hatte ein Gewicht von 3,25 kg und erhielt den Namen Georg, in Erinnerung an den unvergessenen Aulendorfer Storchenvater Georg Steinhauser. Goerg Steinhauser hat jahrelang die Aulendorfer Störche betreut und viele schöne Fotos und Videos gemacht. Hierfür übernahm der BUND-Aulendorf gerne die Storchenpatenschaft, stellvertretend für eine anonyme Spenderin. Frau Steinhauser und auch Hans Daiber aus Bad Waldsee waren bei der Storchenberingung dabei.

Während der Storchenberingung war der Altstorch Fridolin auf Futtersuche und Störchin Gertrud bewachte die Jungen. Bei der Beringung verlies sie das Nest und kreist in sicherem Abstand unentwegt um das Nest. Die knapp sechs Wochen alten Jungtiere stellen sich bei der Beringung artgerecht tot.

Bernd Herrmann, Marianne Schad und Bruno Sing vom BUND-Aulendorf organisierten die Beringung und berichten, dass sich dieses Jahr vier Storchenpaare in Aulendorf mit Teilorte niedergelassen haben. Im Nest in Münchenreute sind 3 Jungstörche geschlüpft und Ende Juni ist dort die Beringung geplant. Es ist zu hoffen, dass die Jungstörche die Kalte- und Regenperioden gut überstehen werden und gut gedeihen.

Impressum: „aulendorf aktuell“

Herausgeber: Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, Schloss, Fax: 07525/934-103, Internet: www.aulendorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: BM Burth, Rathaus, Schloss, Tel. 07525/934-100, **Abonnement:** € 19,50 (jährlich),
Auflage: 1.850 Exemplare, **Anzeigenpreise:** 1-sp./45 mm, s/w = € 0,50 / farbig = € 0,70 **Kündigung:** jeweils zum Rechnungsjahr: 1. April
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/522
Anzeigenannahme, Abonnenten Druck u. Verlag: Druckerei Marquart GmbH, Fax 07525/547, aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktions- & Anzeigenschluss

Montag, 14. Juni 2021, 11.00 Uhr

Redaktionelle Beiträge an aulendorf-aktuell@aulendorf.de, Telefon 07525/934-107

Anzeigen bitte direkt an die Druckerei!
 aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktionelle Textbeiträge bitte in Textformat (z.B. word) senden und Bilder als separaten Anhang (z.B. jpg-Datei) anhängen. Bitte beachten Sie, dass zu spät eingehende Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden können.

Öffentliche Sitzungen

Montag, 14. Juni 2021

GR, Stadthalle

Mittwoch, 30. Juni 2021

AUT, Ratssaal

Apothekennotdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Samstag, 12. Juni 2021

(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)

Rosen-Apotheke Weingarten,
 Talstr. 2, Tel. 0751/43513

Sonntag, 13. Juni 2021

(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)

Vital-Apotheke, Bad Saulgau,
 Kaiserstr. 58, Tel. 07581/484900

Alarmierung bei Notfällen

Polizei Aulendorf/Altshausen	07584/92170
nach 20.00 Uhr	0751/8036666
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Notruf (Überfall, Verkehrsunfall)	110
Krankentransport, Erste Hilfe,	
Feuer, Rettungsdienst	112
Wasserversorgung Stadt während	
und außerhalb der Dienststunden	911185
Wasserversorgung für Blöndried,	
Tannhausen und Zollenreute	
während der Dienststunden	07524/400240
nach Dienstschluss: Bereitsch.	0171/4209386
Deutsche Telekom	0800/3301000
EnBW/Strom	0800/3629477
Thüga Energienetze GmbH	0800/7750001
Todesfälle	934105
nach Dienstschluss:	8437

Öffentliche Bekanntmachung

Landratsamt
 Ravensburg

Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Ravensburg – Öffnungsstufe 2

Das Landratsamt Ravensburg - Gesundheitsamt - macht hiermit bekannt, dass ab Montag, den 07.06.2021, die Bestimmungen der Öffnungsstufe 2 gemäß § 21 Abs. 2 und Abs. 9 der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (CoronaVO) in der jeweils gültigen Fassung gelten.

Die Sieben-Tage-Inzidenz liegt seit dem ersten Tag der ersten Öffnungsstufe am 24.05.2021 unter dem Schwellenwert von 100 im Landkreis Ravensburg. Die Tendenz im Sinne des § 21 Abs. 7 CoronaVO ist sinkend. Daher treten die Regelungen der 2. Öffnungsstufe gemäß § 21 Abs. 2 und Abs. 9 CoronaVO ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag, dem 07.06.2021, in Kraft.

Gemäß § 21 Abs. 2 CoronaVO gelten in Öffnungsstufe 2 zusätzlich die folgenden Bestimmungen:

- Das Abhalten von Kulturveranstaltungen, insbesondere von Theater-, Opern- und Konzertaufführungen sowie Filmvorführungen, mit bis zu 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Freien oder 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern innerhalb geschlossener Räume ist gestattet.
- Das Abhalten von Vortrags- und Informationsveranstaltungen mit bis zu 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Freien oder 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern innerhalb geschlossener Räume ist gestattet.
- Museumsführungen und touristische Veranstaltungen in geschlossenen Räumen, insbesondere geführte Besichtigungen, in Gruppen von bis zu 20 Personen sind gestattet.
- Das Abhalten von Kursen für Volkshochschulen und ähnliche Bildungseinrichtungen für Gruppen von bis zu 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gestattet.
- Gremiensitzungen von juristischen Personen des privaten und öffentlichen Rechts, rechtsfähigen und teilrechtsfähigen Gesellschaften und Gemeinschaften, Betriebsversammlungen und Veranstaltungen der Tarifpartner, soweit nicht bereits von § 11 Absatz 5 erfasst, mit bis zu 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Freien und mit

bis zu 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in geschlossenen Räumen sind allgemein gestattet.

- Veranstaltungen, die der Aufrechterhaltung des Arbeits-, Dienst- oder Geschäftsbetriebs oder der sozialen Fürsorge dienen, mit bis zu 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Freien und mit bis zu 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in geschlossenen Räumen sind allgemein gestattet.
- Wettkampfveranstaltungen des kontaktarmen Amateursports sowie des Spitzensports ohne Begrenzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und mit bis zu 250 Zuschauerinnen und Zuschauern im Freien oder 100 Zuschauerinnen und Zuschauern innerhalb geschlossener Räume sind gestattet.
- Der Betrieb von Vergnügungsstätten, Spielhallen, Spielbanken und Wettvermittlungsstellen mit Begrenzung der Anzahl der zeitgleich anwesenden Kundinnen und Kunden auf eine Person je 2,5 angefangene Quadratmeter der für den Publikumsverkehr vorgesehenen Fläche innerhalb geschlossener Räume ist gestattet; der Betrieb ist zwischen 6 und 22 Uhr erlaubt und die Plätze sind so anzuordnen, dass ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen den an unterschiedlichen Spielautomaten oder Tischen befindlichen Personen gewährleistet ist; das Rauchen ist nur im Freien gestattet.
- Der Betrieb von Musik-, Kunst-, Jugendkunst-, Tanz- und Ballettschulen und vergleichbaren Einrichtungen für Gruppen von 20 Schülerinnen und Schülern ist gestattet.
- Der Betrieb von Messe-, Ausstellungs- und Kongresszentren ist allgemein gestattet.
- Der Betrieb von Sportanlagen und Sportstätten sowie Fitness- und Yogastudios sowie vergleichbarer Einrichtungen für den kontaktarmen Freizeit- und Amateursport ist allgemein gestattet; dies gilt für den organisierten Vereinssport sowie den allgemeinen Hochschulsport auch außerhalb von Sportanlagen und Sportstätten.
- Der Betrieb von Bädern, Saunen und vergleichbaren Einrichtungen im Zusammenhang mit nach Absatz 1 Satz 1 Nummer 12 zulässigen Übernachtungen ist gestattet.
- Der Betrieb von Saunen und ähnlichen Einrichtungen für Gruppen von bis zu 10 Personen, sowie von Bädern ist allgemein gestattet.
- Der Betrieb des Gastgewerbes, insbesondere der Schank- und Speisewirtschaften, einschließlich Shisha- und Raucherbars und der gastgewerblichen Einrichtungen im Sinne des § 25 Absatz 2 GastG, mit Begrenzung der Anzahl der zeitgleich anwesenden Kundinnen und Kunden auf eine Person je 2,5 angefangene Quadratmeter Gastraumfläche innerhalb geschlossener



Räume und ohne Beschränkung der Anzahl der Kundinnen und Kunden auf zugehörigen Außenflächen ist gestattet; der Betrieb ist zwischen 6 und 22 Uhr erlaubt und die Plätze sind so anzuordnen, dass ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen den an unterschiedlichen Tischen sitzenden Personen gewährleistet ist; das Rauchen ist nur im Freien gestattet.

- Das Abhalten von Veranstaltungen in Präsenzform mit bis zu 100 TeilnehmerInnen und Teilnehmern vom Rektorat und der Akademieleitung kann zugelassen werden. Soweit in Satz 1 keine Personenbegrenzung geregelt ist, ist die Anzahl der zeitgleich anwesenden BesucherInnen und Besucher, TeilnehmerInnen und Teilnehmer oder Kundinnen und Kunden auf eine Person je 20 angefangene Quadratmeter der für den Publikumsverkehr vorgesehenen Fläche begrenzt.

Die Regelungen können im Einzelnen dem § 21 Abs. 2 CoronaVO entnommen werden. Die vorstehende Darstellung stellt nur eine grobe Zusammenfassung dar.

Ravensburg, den 06.06.2021

Dr. Andreas Honikel-Günther
Erster Landesbeamter

Weiter teilt das Landratsamt mit, dass

der 7-Tage-Inzidenzwert des Landkreises Ravensburg seit Montag 07.06.2021, den fünften Tag in Folge unter dem Schwellenwert von 50 liegt. Dies wurde bekanntgemacht.

Damit gelten ab Dienstag, 08.06.2021 weitere Lockerungen, z. B. sind Treffen im privaten oder öffentlichen Raum mit 10 Personen aus bis zu 3 Haushalten erlaubt. Kinder der Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt. Zusätzlich dazu dürfen 5 Kinder bis einschließlich bis 13 Jahre aus 5 weiteren Haushalten dazu kommen. Auch für den Einzelhandel gibt es gelockerte Auflagen. So sind mehr Kunden in Abhängigkeit der Verkaufsfläche zulässig und die Testpflicht entfällt.

Archive, Büchereien und Bibliotheken öffnen ohne Auflagen, ebenso Zoologische und botanische Gärten und Galerien, Gedenkstätten und Museen.

Zudem gelten mit Erreichen des Inzidenzstatus „unter 50“ die **Erleichterungen des 3. Öffnungsschritts ebenso ab Dienstag, 08.06.2021**. Dies ist in der neuen, ab heute gültigen Corona-Verordnung so verankert. Damit dürfen notwendige Veranstaltungen wie z. B. an Hochschulen und Akademien mit bis 250 Personen innen und außen bis 500 Personen stattfinden; die Gastronomie darf von 6 bis 1 Uhr öffnen (innen 1 Gast pro 2,5 m², Tische mit 1,5 m Abstand und außen unter Einhaltung der AHA-Regeln), Wellnessbereiche, Saunen und Schwimmbäder dürfen innen und außen öffnen (1 Gast pro 10 m²).

Die detaillierten Regelungen finden Sie hier: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>

Auch für die Schulen im Landkreis Ravens-

burg gibt es mit Erreichen des Inzidenz-Status „unter 50“ eine neue Regelung: Ab Mittwoch, 09.06.2021, ist fachpraktischer Sportunterricht an allen Schulen auch wieder in Hallen erlaubt, jedoch ausschließlich kontaktarm. Fachpraktischer Sportunterricht im Freien jeglicher Art ist an allen Schulen zulässig.

Sollte die 7-Tage-Inzidenz weiter unter 50 bleiben, so ist die Rückkehr zum Präsenzunterricht ab Freitag, 11.06.2021 im Landkreis Ravensburg möglich. Hierüber werden wir noch gesondert informieren.

Weitere Lockerungen werden – sobald sie möglich sind – entsprechend kommuniziert. Informationen zu den aktuell geltenden Regelungen im Landkreis Ravensburg finden Sie unter: <https://www.rv.de/landkreis/pres-service/aktuelles%20zum%20coronavirus>

Stadt informiert

Sitzung des Gemeinderates

am Montag, 14.06.2021, 18:00 Uhr

in der Stadthalle Aulendorf

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung
- 2 Bekanntgaben, Mitteilungen, Bekanntgabe nichtöffentl. gefasster Beschlüsse, Protokoll
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bebauungsplan Bildstock II – Planungsoption Geschosswohnungsbau
- 5 Bebauungsplan Hofgarten, 4. Änderung
 1. Zustimmung Entwurf
 2. Auslegung und Beteiligung
- 6 2. Änderung der Friedhofsordnung vom 24.04.2017
- 7 Verschiedenes
- 8 Anfragen gem. § 4 Geschäftsordnung

Klarstellung zur Genehmigung von Sondern

Nachdem der Artikel in der Schwäbischen Zeitung „Schatzsuche in Aulendorf“ der über das Sondern berichtet, zu Irritation geführt hat, möchten wir die Rechtslage klarstellen: In Baden-Württemberg ist „Sondern“ grundsätzlich verboten und nur mit einer Genehmigung der höheren Denkmalschutzbehörde erlaubt. Dies ist in § 22 Denkmalschutzgesetz des Landes geregelt. Dies betrifft auch Sondern auf Privatgrund. Zuständig für diese Genehmigung ist das Regierungspräsidium in Tübingen. Diese Genehmigung wird an Privatpersonen in der Regel nicht erteilt.

Weitere Informationen findet man auf der Homepage des Landesdenkmalamtes unter www.denkmalpflege-bw.de Stadtverwaltung Aulendorf

Ordnungsamt

Sitzungsbericht des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 19.05.2021

Folgenden Bauvorhaben wurde das Einvernehmen erteilt:

– Neubau eines Einfamilienhauses, Schulstraße 28, Flst. Nr. 2049/2. Auch die Genehmigung nach § 173 Abs. 1 BauGB wird gemäß den Festsetzungen der Erhaltungssatzung erteilt.

– Neubau von 4 Garagen, Abbruch der vorhandenen Garage, Mozartstraße 21, Flst. Nr. 831/1

– Erweiterung der Dachgeschoss-Wohnung mit einer Balkonanlage und Spindeltreppe für den Gartenzugang, Imterstraße 37, Flst. Nr. 296/43. Die Befreiung für die Errichtung des Außenbalkons mit Spindeltreppe außerhalb der Baugrenze wird zugestimmt.

– Sanierung bestehendes Einfamilienhaus zu einem Zweifamilienhaus, Errichtung zweigeschossiger Anbau, Gartenstraße 8, Flst. Nr. 1677/8

– Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Würzbühl 2, Flst. Nr. 513/1 mit folgenden Maßgaben: Der Befreiung für die Überschreitung der Baugrenze mit dem Wohnhaus und Werkstatt-Garagengebäude und dem Teil-Abbruch des Bestandsgebäudes wird zugestimmt.

Zum Abbruch der bestehenden Scheune, Wiederaufbau der landwirtschaftlichen Lagerhalle, Neubau Betriebsleiterwohnhaus mit drei Ferienwohnungen und Garagen, Schindelbach, Hueb, Flst. Nr. 432, 433, 434 (Bauvoranfrage) wurde folgender Beschluss gefasst:

1. Der Ausschuss für Umwelt und Technik versagt der Errichtung der Betriebsleiterwohnung mit Ferienwohnungen am Standort „Hueb“ das Einvernehmen.
2. Dem Abbruch und geplanten Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle am Standort „Hueb“ wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Antragssteller und dem Landwirtschaftsamt zu klären, ob die Hofstelle am Standort „Hueb“ wieder aufgebaut werden kann, um dort die Ferienwohnungen bauen zu können.
4. Der Bauherrschaft wird zugesagt, dass nach der Prüfung die erneute Beratung in der nächsten Sitzung erfolgt.

Folgende Bauvorhaben wurden zur Kenntnis genommen:

– Umbau und Erweiterung Lebensmittelmarkt mit Außenanlage, Hasengärtlestraße 10, Flst. Nr. 1685/5, 1685, 1686/1

Folgenden Bauvorhaben wurde das Einvernehmen nicht erteilt:

– Errichtung einer Natursteinmauer und Zaun, Finkenweg 2, Flst. Nr. 553/9

– Abbruch der bestehenden Garage und Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Schulstraße 24, Flst. Nr. 2048/1

Fußgängerüberwege Hauptstraße - Stellungnahme zur Landtagspetition

In der Hauptstraße befinden sich zwei Fußgängerüberwege in einer Tempo 20-Zone.

Das Landratsamt Ravensburg –Verkehrsamt – hat mitgeteilt, dass beim Landtag eine Petition vorliegt, in der moniert wird, dass sich diese Fußgängerüberwege zu Unrecht dort befinden, da diese in 20 km/Zone (verkehrsberuhigter Geschäftsbereich) nicht mehr erlaubt sind. In zentralen städtischen Bereichen kann nach § 45 Absatz 1 d Straßenverkehrsordnung (StVO) eine Tempo-20-Zone (verkehrsberuhigter Geschäftsbereich) angeordnet werden. Nach der Begründung des Verordnungsgebers für die Schaffung von Tempo-20-Zonen sollen diese nur für zentrale städtische Bereiche mit beidseitig vorhandenen Geschäften und hohem Fußgängerverkehrsaufkommen und überwiegender Aufenthaltsfunktion angeordnet werden. Fußgängerinnen und Fußgänger sollen nach Belieben und gefahrlos ständig die Straßenseiten wechseln können. Fußgängerüberwege sollen dagegen den Fußgängerverkehr bündeln. Sie sind in diesen Bereichen daher nicht möglich. Demgegenüber schreibt § 25 Absatz 3 StVO eine Benutzungspflicht von Fußgängerüberwegen vor. In den „Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen“ (RFGÜ 2001) und dem dazugehörigen Leitfaden des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg sind Regelungen für die Anlage von Fußgängerüberwegen nur für Straßen mit einer zulässigen Geschwindigkeit von 50 km/h und unter bestimmten Voraussetzungen für Tempo-30-Zonen vorgesehen. In Tempo 30-Zonen sollen in der Regel andere Formen bevorzugt werden. Allerdings sind auch Zebrastrifen möglich, wenn besonders schutzbedürftige Fußgänger/innen eine Straße regelmäßig an einer bestimmten Stelle queren oder Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel vorhanden sind. In der derzeitigen Situation müssen die Fußgängerüberwege in den 20 km/h Zonen entfernt werden. Alternativ ist es laut dem Verkehrsamt möglich 30 km/Zonen einzurichten und so die Fußgängerüberwege zu belassen. Da die Fußgängerüberwege von vielen Personen genutzt werden, insbesondere auch in den Stoßzeiten bspw. während des Wochenmarktes wird vorgeschlagen, Tempo 30 Zonen auszuweisen, um so die Zebrastrifen zu erhalten. BM Burth kritisiert die Petition, der Petent war laut Auskunft des Landratsamtes kein Aulendorfer Bürger, sondern ein Bürger aus einem anderen Landkreis. Das Verkehrskonzept der Hauptstraße ist ein zentrales Thema, das nun mit der Neubesetzung des Bauamtes weiter zu bearbeiten ist. Die Verwaltung möchte die Fußgängerüberwege nicht aufgeben, eine Erhaltung ist allerdings aktuell nicht möglich. SR Michalski verweist darauf, dass die Fußgängerüberwege hauptsächlich für den sicheren Schulweg notwendig sind.

Die Stadt Aulendorf wird sich in der Bearbeitung des geplanten Verkehrskonzeptes für die Hauptstraße dieser Frage annehmen und eine Entscheidung treffen. Das Verkehrskonzept wird die künftige verkehrsrechtliche Ausrichtung der Hauptstraße prüfen und erarbeiten (8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen).

Einführung von sog. „Blühstreifen“ zum Insektenschutz als gemeinsames Projekt vom BUND und der Stadt Aulendorf

In Städten und Gemeinden finden sich viele potentielle Lebensräume für Insekten wie zum Beispiel auf Grünflächen, an Gehölzen oder Gebäudestrukturen, auf Brachflächen sowie in Gewässern. Mit der Gestaltung, Bewirtschaftung und Pflege dieser Flächen haben Kommunen einen erheblichen Einfluss darauf, diese Lebensräume insektenfreundlich zu gestalten, um die Insektenvielfalt zu erhalten und zu fördern. Für die Kommunen ergeben sich zahlreiche Ansatzpunkte, um dem Insektenrückgang durch konkretes Handeln entgegen zu wirken. Insekten erfüllen bekanntlich wichtige ökologische Funktionen in Stoff-, Nahrungs- und Wasserkreisläufen. Der Rückgang von Insekten kann deshalb tiefgreifende Konsequenzen für die Funktionsfähigkeit eines Ökosystems und seiner Leistungen für die Menschen haben, welche weit über die Bestäubungsleistung der Insekten hinausgehen. Des Weiteren sind Insekten die wesentliche Nahrungsgrundlage für viele größere Tiere wie Vögel, Reptilien, Amphibien und Säugetiere, aber auch für andere räuberische Insekten und Spinnen. Der Rückgang von Insekten wirkt sich daher unmittelbar auf andere Pflanzen- und Tiergartengruppen in Deutschland aus. Der BUND Aulendorf kam deshalb vor einiger Zeit auf die Verwaltung zu, um ein Projekt gemeinsam mit einem renommierten, spezialisierten Landschaftsgärtner (Felix Schmitt, FelixNaturGärten) zu initiieren. Es sollen sogenannte „Blühstreifen“ mit speziellen, insektenfreundlichen Stauden und weiteren Pflanzen angelegt werden, um den Insektenrückgang aktiv zu verringern. Hierzu wurden im Vorfeld bereits mehrere Flächen geprüft, die für das Projekt in Frage kommen.

Für einen Auftakt bzw. Einstieg in diese Thematik haben sich nach der Prüfung mehrerer Flächen zwischenzeitlich vier Flächen herauskristallisiert, die sich die Verwaltung und der BUND vorstellen könnte:

- Streifen zwischen Sportplatz Schussenrieder Straße und Straße bis zur Klinik. Für diese Fläche spricht, dass sie den Ortseingang aufwerten würde. Die Fläche ist sehr prägnant und hätte Signalwirkung für das gesamte Projekt und die Thematik. Eine Blühwiese hat laut Rückfrage bei Herrn Schmitt keine Auswirkung auf die Pflege des angrenzenden Sportplatzes. Kosten für die Umsetzung auf dieser Fläche (brutto und mit Erdarbeiten): ca. 5.000 Euro.
- Drei Blumeninseln vor dem Schloss: Auch diese hätten für das Projekt eine Signalwirkung. Zudem ist die aktuelle Bepflanzung auch aufwendig für den Betriebshof. Kosten für die Umsetzung auf diesen drei Flächen (brutto und mit Erdarbeiten): ca. 3.800 Euro.
- Streifen am Zaun entlang an der Minigolfanlage in Richtung zum Hofgartenpark: Diese Fläche ist bislang sehr ungepflegt, weil sie aufgrund der Bäume und der Verschattung auch schwierig zu pflegen ist. Mit entsprechenden Stauden könnte man diese aufwerten. Durch die prägnante Flä-

che mitten im Park kann das Projekt auch gut herausgestellt werden. Zudem wäre die Minigolfanlage deutlich aufgewertet. Kosten für die Umsetzung auf dieser Fläche (netto und mit Erdarbeiten): ca. 3.500 Euro.

- Minigolf: Auf der Rasenflächen sollen die bereits vom Betriebshof begonnenen Blühstreifen verbessert werden. Kosten für die Umsetzung auf diesen Flächen (netto und mit Erarbeiten): ca. 1.500 Euro.

Herr Schmitt hat bei den Vorbesprechungen Folgendes mitgeteilt:

- Entgegen der stets landläufigen Meinung, dass man mit Blühstreifen den Pflegeaufwand reduzieren könnte, ist dem nicht der Fall. Die ersten drei Jahre ist laut Herrn Schmitt der Pflegeaufwand für den Betriebshof erhöht bzw. ähnlich einer konventionell vielgemähten Fläche. Nach diesen drei Jahren erfolgt dann eine erhebliche Reduzierung da nur eine 1-2 malige Mahd notwendig ist.
- Herr Schmitt wird in den ersten drei Jahren jährlich jeweils ein bis vier Tage zur Unterstützung und Schulung des Betriebshofes nach Aulendorf kommen. Diese Kosten fallen für die Stadt zusätzlich an.
- Eine entsprechende Beschilderung der ausgewiesenen Flächen hält er für notwendig. Nicht zu jeder Jahreszeit werden die Fläche gepflegt aussehen, dies ist dem System geschuldet. Gerade für diese Zeiten, in denen sie ungepflegter aussehen werden, sind Beschilderungen für die Bürger und eine gute Öffentlichkeitsarbeit notwendig. Er kann die Beschilderung mit liefern. Diese Kosten fallen ebenfalls zusätzlich an.
- Es finden jeweils Erdarbeiten statt, und zwar muss eine Kiesschicht eingebracht werden.

Grundsätzlich schlägt die Verwaltung zur weiteren Vorgehensweise vor, dass in den ersten beiden Jahren (also 2021 und 2022) nur die o.g. vier Standorte umgestaltet werden. Sollte sich das Projekt dann bewähren, kann für 2023 über weitere Standorte beraten werden. Parallel schlägt Herr Schmitt vor, sofern es Corona zulässt, eine Veranstaltung für die Öffentlichkeit zu machen, um auch den Bürgern die Wichtigkeit von Blühstreifen und ähnlichen insektenfreundlichen Maßnahmen zu erläutern und näher zu bringen. Die Kosten für diese Veranstaltung hält die Verwaltung für sehr gut investiertes Geld, denn nur gemeinsam mit den Bürgern kann in einer Kommune der Insektenschutz vorgebracht werden. Auch hält die Verwaltung eine Information auf ihrer Homepage, social media usw. für wichtig und zielführend. Dies wird parallel erarbeitet.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt einstimmig:

- 1. Der Umsetzung des Projektes an den drei genannten Flächen (Schussenrieder Straße, Minigolf Streifen und innen Minigolf) wird in der o.g. Form (mit Schulungen, Beschilderung usw.) zugestimmt.**
- 2. Die Fläche am Bahnhof von der ehemaligen Lok wird geprüft.**

3. **FelixNaturGärten wird mit der Umsetzung beauftragt.**
4. **Über eine Umsetzung weiterer Flächen wird im Herbst 2022 beraten.**
5. **Sobald es die Pandemie zulässt, wird eine Veranstaltung für private Grundstückseigentümer durchgeführt.**

Leckortungssystem – Neuanschaffung Logger

Das Wasserleitungssystem der Stadt Aulendorf umfasst rd. 40 km Länge. Bedingt durch verzeichnete Wasserverluste von jährlich ca. 30 %, aber auch im Hinblick auf eine speditiv Instandsetzung und damit ressourcenschonende Wassernutzung wurde zur Überwachung des Leitungsnetzes 2015 ein Leckortungssystem mit Geräuschloggern der Firma Gutermann installiert. Seit der Inbetriebnahme des Leckortungssystems konnte eine signifikante Reduktion des Wasserverlustes verzeichnet werden. Trotz jährlicher Schwankungen ist der Wasserverlust im Durchschnitt rd. 13 % zurückgegangen (bezogen auf die Jahre 2017 bis 2020).

Bestandssystem:

Das bestehende Leckortungssystem setzt sich zusammen aus 150 in Schächten verlegten Geräuschloggern, die ihre Daten über den jeweiligen zugehörigen Repeater an die Basis-Stationen senden. Sowohl die Logger als auch die Repeater werden mit Batterien betrieben. Die Haltbarkeit der Batterien beläuft sich auf ca. 5 Jahre, so dass ausgehend von der Installation in 2015 der Batteriewechsel ansteht. Der Austausch der Batterien kann nicht in Eigenleistung erfolgen – Logger und Repeater müssten demontiert und an die Firma zum Austausch gesendet werden. Neben den Kosten für den Batteriewechsel entstehen damit auch Aufwendungen für die Demontage bzw. Wiedermontage und die dafür notwendigen Hilfsmittel (Hubsteiger). Insgesamt würden die Kosten sich auf rund 28 T€ belaufen. In 2015 wurden Logger mit einem Alu-Gehäuse bestellt und verbaut – auf Grund von Lieferengpässen wurden aber auch teilweise Logger mit Edelstahlgehäuse verwendet. Begründet durch Salzeintrag im Rahmen des Winterdienstes sind die Alu-Logger defekt, so dass zusätzlich ein Gehäuseaustausch der Alu-Logger auf Edelstahlgehäuse notwendig ist.

Alternativsystem:

Alternativ zur reinen Instandsetzung wurde die Option der neuen Logger-Generation NBloT geprüft. Hierbei handelt es sich um Logger, die die Datenübertragung ohne Repeater übernimmt. Neben der direkten Datenübermittlung arbeiten diese Logger mit einem geringeren Stromverbrauch, was sich positiv auf die Lebensdauer der Batterien auswirkt. Der Batterietausch selbst könnte künftig in Eigenregie übernommen werden. Neben den nachhaltig geringeren Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten entfällt der Aufwand für Einjustierungen der Repeater und die optische Beeinträchtigung des Straßenbildes. Die Kosten für die Neuanschaffung der Logger beläuft sich auf insgesamt ca. 62 T€.

Langfristige Kostenbetrachtung:

Bei vorausschauender Betrachtung der rei-

nen Instandhaltungskosten stehen bei einem erneuten Batteriewechsel des aktuellen Systems in 2026 ca. 23 T€ im Raum. Demgegenüber würden mit dem neuen System ca. 3.600 € stehen. Gerechnet auf 10 Jahre könnte das neue System eine Einsparung von rd. 39 T€ erzielen.

Die Anschaffung des neuen Loggersystems NBloT als Ersatz für das aktuelle System Alpha wird beschlossen (einstimmig).

Verschiedenes

Charger Cube

Frau Johler spricht an, dass der Standort für den Charger Cube endgültig festgelegt werden muss. Es gibt einen Konsens für den Standort „Minigolfanlage“.

Pflegezustand Riedweg

SRin Dölle fragt, ob das städtische Grundstück im Riedweg verpachtet ist. Der jetzige Pflegezustand ist nicht optimal. SR Michalski ergänzt, dass in den letzten beiden Jahren Sonnenblumen eingesät wurden. Dies ist vermutlich zu spät. Die Verwaltung wird dies prüfen.

Ungerbrücke und Brücke Angele/Harsch

OV Holder spricht an, ob man die Sanierung der Ungerbrücke aufarbeiten könnte. Dies wäre ein schöner, wichtiger Wanderweg. BM Burth erläutert, dass er dies bereits für diese Sitzung aufarbeiten wollte, weil es auch einen Antrag der BUS-Fraktion im Rahmen der Haushaltsberatung gab. SRin Wekenmann fragt nach dem Sachstand zur Brücke Angele/Harsch. Die Verwaltung wird dies ebenfalls aufarbeiten.

Machbarkeitsstudie Baugebiet Buchwald

SR Zimmermann weist daraufhin, ob es ein Problem sein könnte, dass bei der geplanten Machbarkeitsstudie für das Baugebiet Buchwald 60 Bohrungen mit je 150 m Tiefe in unmittelbarer Umgebung des Wasserversorgers gemacht werden.

Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Die gute Tat

Wohnzimmerschrank Eiche rustikal, 220 cm Breite / 200 cm Höhe, gegen Selbstabholung zu verschenken. Tel. 07525/1008.

Fondue sechstellig, elektrischer Tischgrill mit Stufenschaltung zu verschenken.

Tel: 07525/2428

Noch brauchbare Gegenstände, die Sie verschenken möchten, dürfen Sie uns mitteilen unter: aulendorf-aktuell@aulendorf.de oder Tel. 07525/934107

Standesamt

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:
Tanja Keller und Markus Pahlke, Baidnt

In die Ewigkeit abgerufen wurden:

Johannes Huber, Bad Saulgau
Marga Rothmann, Aulendorf



Herrn Karl Ries
zum 85. Geburtstag



Die Stadt Aulendorf bietet ab dem 01.09.2022 einen Ausbildungsplatz für eine/n

Verwaltungsfachangestellte m/w/d

Fakten zu der Ausbildung:

- praktische Ausbildung in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung, u.a. in den Bereichen Bauen, Finanzen, Personal und Bürgerbüro
- Blockunterricht an der Humpis-Schule in Ravensburg
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre, eine Verkürzung ist möglich

Ihre Vorzüge bei uns:

- Einbindung in ein tolles Team
- eine äußerst abwechslungsreiche Ausbildung
- Verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Mitarbeit in interessanten Projekten
- eine Vergütung nach TVAöD
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement

Haben Sie:

- eine hohe Eigenmotivation und Zuverlässigkeit
- Freude am Lernen
- mindestens einen guten Realschulabschluss
- Bereitschaft und Interesse am Umgang mit Gesetzen
- Spaß am freundlichen Umgang mit Mitmenschen
- eine gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen und Lust auf eine solide Ausbildung mit Zukunft haben, die Spaß macht, freuen wir uns sehr auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse sowie ggf. Abschlusszeugnissen bis zum **15.10.2021** an die Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstr. 35, Personalamt oder an bewerbung@aulendorf.de (nur pdf-Dateien).

Für Fragen steht Ihnen Frau Nolte unter Telefon: 07525/934-108 oder per E-Mail: tanja.nolte@aulendorf.de, gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Plastikhüllen, da **keine** Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

www.aulendorf.de

Netzwerk Ehrenamt



Ehrenamt der Woche

Vereine, Institutionen und Organisationen in Aulendorf stellen sich vor!

In unserer neuen, regelmäßigen Rubrik möchten wir jede Woche einen Verein, eine Institution oder Organisation und seine/ihre ehrenamtliche Arbeit in Aulendorf vorstellen. Falls Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit haben, melden Sie sich gerne bei der angegebenen Kontaktadresse!



Kolpingladen-Solisatt der Kolpingsfamilie Aulendorf e.V.

Seit dem 1. September 2009 gibt es in der Aulendorfer Bachstraße diese soziale Einrichtung. Wir geben sozial und wirtschaftlich benachteiligten Menschen die Möglichkeit, günstige Lebensmittel zu kaufen. Lebensmittelspenden stammen von örtlichen Händlern und deren Kunden. So kann

unser Laden zweimal pro Woche öffnen. Ziel des Solisatt-Ladens ist es, noch gut zu gebrauchende, qualitativ einwandfreie Lebensmittel, die sonst weggeworfen werden, an Bedürftige gegen einen geringen Beitrag abzugeben. Die Ermittlung der Bedürftigkeit orientiert sich an der Abgabenordnung §53 unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten. Den Berechtigungsschein stellt die Stadtverwaltung Aulendorf aus.

Wir wollen auch ein Zeichen setzen gegen den Trend der Wegwerf- und Überflusgesellschaft, wertvolle Lebensmittel zu entsorgen. Die Abgabe der Lebensmittel erfolgt unter Beachtung der Lebensmittelhygieneverordnung (LMHV) und des Infektionsschutzgesetzes.

Wir bekennen uns zu unserem kirchlichen Profil und helfen allen Menschen, die der Hilfe bedürfen - unabhängig von Nationalität, politischen Parteien oder Konfessionen. Träger des Solisatt-Ladens ist die Kolpingsfamilie Aulendorf. Den Ertrag, den wir erwirtschaften, investieren wir in den Erwerb von Lebensmitteln und die Ausstattung und den Unterhalt des Ladens. Die Tätigkeit der Mitarbeiter*innen erfolgt rein ehrenamtlich. Unsere Arbeit wird durch Spender und Sponsoren unterstützt.

Es ist uns wichtig, dass wir den persönlichen Kontakt zu unseren Kunden halten und dass unsere Unterstützung hier in Aulendorf wirkt. Gerne können Sie unsere Arbeit und die Menschen dahinter kennenlernen.

Kontakt:

Frau Elfriede Reck Tel.Nr.: 07525 7001
oder: Herr Rudolf Spieß, Tel.Nr.: 0525 2607

Familiengottesdienst unter freiem Himmel

„Lass mich wachsen wie ein Baum!“ - unter diesem Thema möchten wir mit Euch einen Familiengottesdienst, am Sonntag, 13. Juni 2021, um 11.00 Uhr hinter der Pfarrkirche feiern. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Für den Gottesdienst unter freiem Himmel, sollte sich jeder eine Sitzgelegenheit (Picknickdecke, Klappstuhl, oä.) selbst mitbringen.

Leider können wir auch auf einen Mund-Nasenschutz nicht verzichten und Eure Kontaktdaten müssen erfasst werden.

Die Kath. Bücherei ist wieder geöffnet!

Nach vielen Monaten Wartezeit dürfen wir unsere Bücherei seit Monatsbeginn wieder öffnen! Als Voraussetzung für einen Besuch gelten auch bei uns die „3 g“: geimpft, getestet oder genesen. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit! Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Büchereiteam freut sich auf ein Wiedersehen!

Öffnungszeiten:

Mi: 14.00 - 17.00 Uhr

Do: 17.00 - 18.30 Uhr

Sonntag: bis auf weiteres geschlossen

Gottesdienste Thomaskirche

Bei gutem Wetter: 10.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrgarten mit Pfarrer Jörg Weag und dem Prädikanten i.A. Ernst-Ulrich Schmitz
Bei schlechtem Wetter: 9.00 Uhr und 10.00 Uhr Gottesdienst in der Thomaskirche

Gottesdienste Neupostolische Kirche

Sonntags um 9.30 Uhr

Donnerstags um 20.00 Uhr

Die Gottesdienste in Bad Saulgau finden in unserer Kirche in der Kramerstr. 12 statt! (Parkmöglichkeit auch auf dem Friedhofsparkplatz). Zu allen Gottesdiensten sind Sie herzlich willkommen!

Aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir um Voranmeldung beim Vorsteher Christian Föll, Tel. 07524-9939943.

Infos: www.nak-sued.de oder www.nak.org

Gottesdienste im Schönstatt-Zentrum

Eucharistiefiern im Schönstatt-Zentrum

Sonntag, 10.00 Uhr

Jeden 1. Freitag (Herz Jesu Freitag), 19.00 Uhr

Die Eucharistiefiern finden im Haus statt, bei schönem Wetter eventuell vor der Kapelle

Anmeldung jeweils erforderlich

Tel. 0176/20985970



Kirchen



Gottesdienste St. Martin

Samstag, 12. Juni 2021

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 13. Juni 2021

9.00 Uhr Hl. Messe; Es singt eine Frauenschola d. Kirchenchors

11.00 Uhr Familiengottesdienst - bei schönem Wetter hinter der Pfarrkirche

Beichtgelegenheit

Jeden 1. Freitag, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr.
Anmeldung erforderlich Tel. 0176/20985970
Weiter gibt es das Angebot – „Ich hör dir zu – Gespräch, Gebet, Seelsorge“ (weitere Information im Schönstatt-Zentrum 07525 – 92340

Eucharistische AnbetungGestaltete Anbetung:

Dienstag: 8.00 – 9.30 Uhr (während der Schulzeit)

Stille Anbetung:

Montag 12.00 Uhr – 15.00 Uhr
Dienstag 9.30 Uhr – 21.00 Uhr
Mittwoch 11.00 Uhr – 22.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr – 24.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr bis Sonntag 20.00 Uhr durchgehend

Bündnisfeier mit Verbrennen der Krugpost

An jedem 18. des Mon. 19.00 Uhr

Vereine & Institutionen



Deutsche
Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Einladung**zur Hauptversammlung 2021**

Liebe Mitglieder, liebe Eltern, sehr geehrte Damen und Herren,
gerne laden wir am Dienstag, den 13. Juli 2021 um 19:00 Uhr zur Hauptversammlung der DLRG Ortsgruppe Obere Schussen in der Stadthalle Aulendorf, Graf-Erwin-Str. 11, 88326 Aulendorf ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Regularien
 3. Berichte der Vorstandsmitglieder
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Verabschiedung des Haushaltsplanes
 6. Entlastung
 7. Bericht des Vertreters des Bezirks Ravensburg
 8. Bericht des Vertreters der Gemeindeverwaltung Wolpertswende
 9. Bericht des Vertreters der Stadt Aulendorf
 10. Bericht des Vertreters der Schwaben-Therme Aulendorf
 11. Wahlen des Vorstandes, der Delegierten und der Kassenprüfer
 12. Informationen und Verabschiedung
- Anträge müssen spätestens bis 29. Juni 2021 schriftlich dem Vorsitzenden eingereicht werden. Das Hygiene-Konzept ist einzuhalten, dieses wird vor der Veranstaltung per Aushang veröffentlicht. Da die Teilnehmer an Veranstaltungen registriert werden müssen, bieten wir kontaktloses Einchecken mit der RFID-Mitgliedskarte an, alternativ erfassen wir die Personen per Papierliste.
Mit freundlichen Grüßen im Namen der Vorstandschaft
DLRG Ortsgruppe Obere Schussen
Konrad Nafz, Vorsitzender



Stadtradeln 2021 – SPD Ortsverein beteiligt sich an der Auftaktveranstaltung am Sonntag, 13. Juni am Minigolfplatz

Wie im Vorjahr gehen beim Stadtradeln auch die „roten Radler“ an den Start. Offizieller Beginn ist am 12. Juni und man kann sich noch weiterhin zu den verschiedenen Teams oder für das „offene Team“ melden, siehe hierzu www.stadtradeln.de/aulendorf. Als SPD Ortsverein freuen wir uns, dass die Auftaktveranstaltung am 13. Juni ab 10.30 Uhr am Minigolfplatz stattfindet, für dessen Erhalt wir uns stark gemacht haben. Wir werden uns mit einem Stand beteiligen, aufgrund der Witterung und der jeweils aktuellen Corona-Regelungen verweisen wir für aktuelle Informationen auf unsere Homepage, www.aulendorf-spd.de.



Qi Gong am Steeger See mit Andreas Pflutschinger zu Gunsten des Steegee-Freunde e.V.

Wir dürfen wieder starten!

- Immer donnerstags bis zu den Sommerferien

Machen Sie mit und erleben Sie Qi Gong in seiner wohltuenden Wirkung in der Natur und Gruppe.

Qi Gong ist für Personen jeglichen Alters geeignet, fördert Gesundheit und Wohlbefinden. Es harmonisiert den Fluss von Lebensenergie (Qi) in unserem Körper.

Mit einfachen Qi Gong Übungen starten wir zusammen gut in den Tag. Vorkenntnisse sind keine notwendig. Kommen Sie in ganz normaler, bequemer Kleidung und mit flachem Schuhwerk.

Egal ob einmal oder jedes Mal

wann? Donnerstags, 9:30-10:30 Uhr ab 17.06.2021 bis zu den Sommerferien (Ausnahme 24.06.)

wo? Steegee See Naturstrandbad, Aulendorf
wieviele? Euro 8,-/ Stunde (inkl. Spende Steegefrenude)

NUR bei gutem Wetter!

- Die beliebte Woche in den Sommerferien 9.-14. August mit einer neuen wunderschönen Form.

9:00-10:30 Uhr am Steegee See
80 Euro inkl. Spende für die Steegee-Freunde
Anmeldung per Email an: kontakt@diehofdruiden.de

! Bitte beachten Sie die für den Steegee See geltenden Corona-Regelungen



Die Aulendorfer Senioren sagen ein Herzliches Dankeschön!

Solidarität mit den Jungen! Vom Corona-Vertrag zum Klima-Vertrag der Generationen Dank und Appell des Stadtseniorenrats Aulendorf zum Ende der Corona-Impfpriorisierung.

Wir danken allen jüngeren Menschen für ihre Geduld und Rücksicht, wodurch ältere und gefährdete Aulendorfer bevorzugt geimpft wurden.

Diese Solidarität war nur möglich durch den nicht selbstverständlichen und eindrücklichen Zusammenhalt der Generationen.

Unser spezieller Dank gilt der Stadtverwaltung Aulendorf, die sich gemeinsam mit dem Roten Kreuz, Stadtseniorenrats-Ehrenämtern, Bürgerbusverein und den Impfzentren besonders ins Zeug gelegt haben, damit auch Aulendorfs Senioren außerhalb der Heimbetreuung vor Ort geimpft werden konnten.

Unser Appell: Wir Älteren sollten deswegen unsere wiedergewonnenen Freiheiten nicht nur als Urlauber genießen, sondern diese auch für die Jüngeren einsetzen.

Viele Familien benötigen dringend Unterstützung von leiblichen oder Wahl-Großeltern; abgehängte Schülerinnen und Schüler brauchen Lern- und Entwicklungspaten; viele ehrenamtliche Dienste können ohne aktive und engagierte Seniorinnen und Senioren nicht erhalten werden.

Und wo so langsam das alles überdeckende Corona-Thema in den Hintergrund rückt, sollten die Älteren auch bei der größten Herausforderung unserer Zeit, dem Klimawandel, solidarisch an der Seite der Jungen stehen.

Denn auch wir erkennen: „Wer achtlos das Virus weitergibt, gefährdet das Leben seiner Großeltern. Wer achtlos CO2 freisetzt, gefährdet das Leben seiner Enkel.“

Sprechen Sie den Stadtseniorenrat gerne an, denn nun sind auch wir immer häufiger in Aulendorf unterwegs!

Gern auch per Telefon: (07525) 934-177



WOCHENMARKT
Jeden Donnerstag in Aulendorf



Gesundheitsvisite Juni 21

Aus Sebastian Kneipps Leben

Obwohl Sebastian Kneipp zu seinen Lebzeiten Werbung für seine unorthodoxe Heilmethode nicht gewollt hatte, hat er sie bekommen. Doch die Art von Reklame, die im Jahr 1882 durch die Presse ging, war sicher nicht im Sinne Kneipps, aber verhindern konnte er sie nicht. „Skandal!“ lauteten die Überschriften in den bebilderten Blättern, die damals immer populärer wurden, „in Wörishofen laufen die Damen mit nackten Füßen durch den Dorfbach und der Ortpfarrer schaut nicht nur zu, sondern fordert sie sogar dazu auf.“ Was war geschehen? Die Wasseranwendungen von Sebastian Kneipp – er war im April 1881 Ortpfarrer von Wörishofen geworden – wurden gegen Ende der 1870er und zu Beginn der 1880er Jahre immer bekannter. Die Zeitungen berichteten von dem „merkwürdigen Pfarrer“, der im schwäbischen Dorf Wörishofen Kranke mit besonderen Methoden behandelte. Das Wassertreten im Bach gehört zu beliebtesten Anwendungen, die Kneipp verordnete. Erste Bilder machten die Runde. Die Photographie war vor wenigen Jahren erfunden worden und fand nun schnell Verbreitung. Zur Popularität des Ortes trug auch bei, dass mit der Eröffnung des Bahnhaltes im benachbarten Türkheim im Jahr 1874 das bis dahin abgelegene Wörishofen nun in nur drei Stunden von der Landeshauptstadt München oder in zwei Stunden Zugfahrt von Augsburg aus erreichbar war. Am Türkheimer Bahnhof warteten schon die Fuhrleute auf Gäste und brachten sie in einer halben Stunde ins sieben Kilometer südlich gelegene Wörishofen. Im Sommer 1882 kam eine Gruppe junger Damen, offenbar aus bester Gesellschaft, aus Augsburg in Türkheim an und nahm dann mit der Kutsche den Weg nach Wörishofen. Die Mutter eines der Fräuleins wollte dort den Pfarrer Kneipp wegen eines Leidens konsultieren. Die „Ahs“ und „Ohs“ der munteren Mädchenschar waren groß, als sie leibhaftig erblickten, was sie bisher nur aus der Zeitung kannten: Im Mühlbach vor dem Dorfeingang tappten tatsächlich Männlein und Weiblein, bunt gemischt, mit bloßen Füßen im kalten Wasser herum. Nach einigem Hin und Her in der Kutsche sprang die erste der jungen Damen aus dem Gefährt, zog Schuhe und Strümpfe aus, hob die langen Röcke bis übers Knie und gesellte sich zum Entsetzen ihrer Frau Mutter zu den vergnügten Wassertretern. Und ihre Freundinnen folgten eine nach der anderen. Mehr oder weniger zufällig war natürlich ein Reporter in der Nähe, der die Szenerie beobachtete. Ein Fotograf gesellte sich hinzu und machte Aufnahmen, ein wenig verwackelt zwar, aber es war gut zu erkennen, was hier vor sich ging. Die Zeitungen in ganz Europa wurden mit Text und Bild beliefert und schon wenige Tage später berichtete die Presse von Hamburg bis Rom, von Paris bis Berlin und selbst im fernen Moskau über diese Ungeheuer-

lichkeit. „Feine Damen laufen barfuß in Wörishofen und zeigen in aller Öffentlichkeit ihre nackten Füße!“ Diese „Skandalmeldung“ löste eine wahre Völkerwanderung aus. Vor allem mehr oder weniger seriöse Herren reisten an, um zu sehen, ob an dieser Geschichte etwas dran war. Ältere Damen und spießige Männer kamen, um sich zu empören und die jungen Frauen in ihrem erwachenden Freiheitsdrang ließen es sich nicht nehmen, es ihren Geschlechtsgenossinnen gleich zu tun. Für Kneipp, den „Apostel des Barfußlaufens“, kam dies sehr ungelegen, denn, wie schon gesagt, diese Art von Werbung hatte er sich nicht gewünscht. Doch auch die Kommentare der Presse in den nächsten Wochen dürften den Wörishofer Pfarrer nicht erfreut haben. „Beruhigt Euch!“ ruderten die Reporter zurück; „es ist nur eine Verrücktheit des Augenblicks! Dieses Wörishofen ist ein Nest, das niemand ein zweites Mal besuchen will. Keine Musik, kein Zirkel, kein Tanz! Aber in allen Ecken kranke, elende und zerlumpte Menschen, die sich offenbar bettelarm in Hoffnung auf Heilung zu Fuß nach Wörishofen geschleppt haben. Und Kneipp selbst, so hört man, ist ein unfreundlicher, grober Geselle, der mit feinen Leuten gar nicht umgehen kann. Adieu Wörishofen!“ Harald Klofat
Redaktion Kneipp-Verlag



BUND: Mitmachen beim STADTRADELN - Radeln für ein gutes Klima in Aulendorf -

Der Ortsgruppe Aulendorf des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) unterstützt auch dieses Jahr die Aktion „STADTRADELN vom 12.06. bis 02.07.2021 in Aulendorf“ mit einem Team, bei dem jede Radlerin und jeder Radler herzlich willkommen ist und sich anmelden kann. Die Aktion Stadtradeln findet bundesweit statt und alle Gemeinden des Landkreises Ravensburg beteiligen sich. Hierbei geht es den Spaß am Radfahren zu entdecken und ein Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

„BUND(t)e Aulendorfer KLIMA-Radler“

Lautet der Teamname für alle Radler die sich dem BUND und dem Klimaschutz anschließen wollen. Über die Internetseite: www.stadtradeln.de kann man sich dem BUND anschließen und die gefahren Tageskilometer in eine Onlinetabelle eintragen.



Foto: BUND

Tageskilometer per Papier notieren

Wer es einfach, wie früher, machen möchte; so ganz ohne Handy- und Computer-Kilometereintrag sich beteiligen möchte, kann dies über eine Papier-Tabelle tun. Dies Kilometer-Tabelle kann beim BUND per Mail an bruno.sing@bund.net oder Telefon 0173/6454673 anfordern werden. Den Eintrag ins Computersystem übernimmt der BUND. Wichtig ist es, die Tabelle bis 5.7.2021 beim BUND zurück zu geben.

Stadtradeln-Start: Am Sonntag 12.6 um 10.30 Uhr

Die Auftaktveranstaltung für das Aulendorfer Stadtradeln beginnt am Sonntag 12. Juni um 10.30 Uhr beim Minigolfplatz (Hinter dem Hofgarten). Es werden zwei Radtouren und eine Fahrrad-Schnitzeljagd angeboten. Hierzu laden wir alle Radlerinnen und Radler herzlich ein.



Abteilung Breitensport Sportabzeichenabnahme

Die Breitensportabteilung der SG Aulendorf lädt wieder herzlich dazu ein, sich beim persönlichen Fitnesstest Sportabzeichen zu beteiligen.

Das Deutsche Sportabzeichen (DAS) ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Der Nachweis für die Schwimmfertigkeit ist eine notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Sportabzeichens.

Jeder der Lust und Freude hat, kann unter Anleitung von erfahrener Übungsleiter probieren und trainieren dieses sporliche Leistungsabzeichen für Jedermann zu erlangen. Zu diesen Terminen sind auch Schüler eingeladen, so wie auch Eltern /Großeltern mit ihren Kindern/Enkelkinder um das Familiensportabzeichen abzulegen.

Interessierte können sich genauer unter der Telefon Nr. 07525-2615 informieren, oder unter www.deutsches-sportabzeichen.de Es ist zu beachten, dass bei den jeweiligen Terminen die aktuellen Corona Verordnungen einzuhalten sind.

Die Termine:

Leichtathletik jeweils Freitags um 18.30 Uhr Sportgelände Schussenriederstr.

18., 25., Juni, 02., 09., 16., 23. Juli

Schwimmen: jeweils Samstags um 10.30 – 11.30 Uhr am Steegersee
10., 17., 24. Juli

Langstreckenlauf:

Freitag 02. Juli um 19 Uhr am Steeger See

Radfahren 200 m fliegender Start:

Freitag 18. Juni, 18.00 Uhr, Treffpunkt Bahn-

unterführung Lehmgrube Richtung Otterswang

Radfahren 20 km:

Freitag 09. Juli 18.00 Uhr, Treffpunkt Kreisverkehr Richtung Steinenbach



www.wsg-aulendorf.com

WSG Donnerstags-Radler starten am 10.06.2021 in die neue Saison!

Die WSG Radler haben auch grünes Licht erhalten um ihren Rad Treff wieder zu starten. Auch bei uns haben die 3 G's Bedeutung und berechtigten am Rad Treff teilzunehmen. (Getestet, Genesen, Geimpft) Wir müssen die Nachweise vor dem Start einsehen! Dann steht dem Radlabend nichts mehr im Wege. Die Kontaktverfolgung realisieren wir über die Luca-App, wenn möglich bitte installieren auf ihrem Smartphone. Für nicht Smartphone-Inhaber-Teilnehmer haben wir eine Teilnehmerliste parat.

Wir starten immer donnerstags ab 10.06.2021. Abfahrt ist 18:30 Uhr an der Volksbank Aulendorf. Die Sportler können sich in 4 verschiedenen Radgruppen einteilen und je nach Leistungsstärke auswählen. Die angegebenen Durchschnittswerte beziehen sich auf die laufende Saison. Zu Beginn liegen Sie etwas darunter und werden von Woche zu Woche angepasst und gesteigert. Gruppe 1 ist mit einem Durchschnitt mit über 30km/h unterwegs, Gruppe 2 fährt im Schnitt zwischen 28-30 km/h. Die Gruppe 3 ist in dem Bereich 23-27 km/h angesiedelt. Die Gruppe 4 ist in dem Bereich 20-23 km/h. Und dann gibt es eine neugegründete Gruppe für E-Bikes die Ihre Kilometer zusammen absolvieren. Also insgesamt kann der Radler dann in 5 Gruppen seine Runden in Oberschwaben drehen und die Umgebung erkunden.

Auf Ihre Teilnahme freut sich die WSG Aulendorf. Weitere Informationen bei Friedl Hack Tel.: 07525-8430 oder bei Thomas Wenzel, Tel.: 07525/913363.

Schulen & Kindergärten

Volkshochschule Oberschwaben



Aulendorf · Altshausen
Bad Buchau · Bad Saulgau
Bad Schussenried

Neues

aus der vhs Oberschwaben

Dank der sinkenden Inzidenzzahlen sind ab 7. Juni wieder Präsenzkurse an allen fünf Standorten der vhs Oberschwaben in Aulendorf, Altshausen, Bad Buchau, Bad Schussenried und Bad Saulgau möglich. Ausge-

nommen von der Lockerung sind zunächst die Bewegungsangebote in geschlossenen Räumen. Beim Neustart müssen wir die jeweilige Inzidenz in den drei Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und Biberach im Auge behalten. Es kann je nach Entwicklung zu weiteren Änderungen kommen. Aktuell informieren kann man sich rund um die Uhr auf unserer Homepage, dort sind alle stattfindenden Kurse in der Kurs-Übersicht zu finden. Einige Angebote finden auch digital statt.

Bei folgenden Kursen sind aktuell noch Plätze frei:

Erste Hilfe am Kind – Tagesseminar Kursnummer 211-10407 Markus Karasek

Im Notfall ist jede Sekunde kostbar. Lernen Sie in diesem Kurs spezielle Maßnahmen, wenn Säuglinge und Kinder erkranken oder sich verletzen. Lerninhalte sind unter anderem die Kontrolle von Atmung und Bewusstsein, Basisreanimation von Säuglingen und Kindern, Umgang bei Vergiftungen und Insektenstichen, das Stillen von Blutungen mit Verbandslehre und die Erste Hilfe beim Verschlucken oder Anatmen von Kleinteilen. Außerdem erhalten Sie Tipps, wie Sie bei Fieberkrämpfen und Pseudokrampf reagieren und Gefahren erkennen, sowie Gefahrenquellen abschalten. Das sichere und ruhige Handeln am Notfallort und das Absetzen des Notrufs werden ebenfalls behandelt. Eine Stunde Pause nach Vereinbarung. Materialkosten von ca. 2,50 € werden im Kurs abgerechnet.

Sa, 19.6.2021, 09:00 - 16:00 Uhr, 8,0 UE
88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 1, 46,00 €

Nähen für Anfänger mit Grundkenntnissen und Fortgeschrittene Kursnummer 211-20502 Marion Kolb

Accessoires, die den Alltag schöner machen: DIY - Selberrichten ist Trend. In diesem Kurs entstehen aus Ihren Lieblingsstoffen mit professioneller Unterstützung im Handumdrehen schöne Dinge für Zuhause und unterwegs. Accessoires, Schmink- und Handytäschchen, Bettflaschenbezug, kleine liebevolle Geschenkideen und vieles mehr. Auf Wunsch können auch Reparaturen und Änderungen an Kleidungsstücken vorgenommen werden, z.B. Reißverschlüsse einnähen und Hosen kürzen.

Bitte mitbringen: Nähmaschine, Stoffe, Schere, Qualitäts-Nähgarn, Nähadeln, Stecknadeln, Maßband und entsprechende Kleidungsstücke für Änderungen. Materialkosten bei Bedarf von ca. 5,00 € werden im Kurs abgerechnet.

Sa, 19.6.2021, 14:00 - 18:00 Uhr, (5,3 UE),
88456 Ingoldingen, Schulstraße 12, Schule,
Raum 16, Gebühr: 27,70 €

Auf den Spuren von Feen, Elfen und Zwergen für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene Kursnummer 211-10716J Martina Joachim

Eine Märchenwanderung für Eltern, Großeltern und Kinder durch den Wald - dahin, wo in den Geschichten Feen, Elfen und Zwerge wohnen. Die Natur bietet eine fantastische Kulisse für spannende Erzählungen. Bitte mitbringen: Vesper, Sitzkissen und wetter-

feste Kleidung.

Treffpunkt: Parkplatz Hohkreuz Kapelle Sa,
19.6.2021, 15:00 - 17:15 Uhr, 3,0 UE 10,00 €

Goldschmiedearbeiten Kursnummer 211-20604 Susanne Amsel

Bei der Gestaltung von Schmuck nach eigenen Entwürfen werden Grundtechniken des Goldschmiedens an Hand von Ring, Brosche und Anhänger vermittelt. Es stehen ausreichend Werkzeug und Material zur Verfügung. Gold, Silber und Steine können während des Kurses erworben werden. Materialkosten von ca. 50,00 € werden im Kurs abgerechnet.

Sa, 19.6.2021, 10:00 - 18:00 Uhr u. So,
20.6.2021, 10:00 - 13:00 Uhr, 14,7 UE
88348 Bad Saulgau, Wuhweg 36, Gewerbliche Schule, Holzwerkstatt, 76,30 €

Online Kurs - Indische Küche – Vegan Kursnummer 211-30507D Anjali Chaurasiya

Dieser Kurs wird als Online-Kurs über das Programm Zoom angeboten!

Dafür ist eine Web-Kamera, ein Mikrofon/Headset zur Kommunikation und eine gute Internetverbindung notwendig. Rechtzeitig vor dem Kurs erhalten Sie per Mail einen Link für die Teilnahme.

Ohne Frage ist Indien eine der reichhaltigsten und vielfältigsten Küchen für Veganer. Und das, obwohl in Indien gar kein richtiges Konzept für Veganismus existiert. Curry, Dal, Chutneys, Chapati/Roti, Idli, Dosa, Pakora, Pav Bhaja und Samosas sind nur einige der zahlreichen, fleischlosen und tierproduktfreien Gerichte aus der vielseitigen Küche Indiens, die sich wie kaum eine kulinarische Tradition weltweit größter Beliebtheit erfreut. Das Menü für das Seminar enthält ein saisonales Gemüsecurry, eine Beilage, Chutney, indisches Fladenbrot (Chapati/Naan/Poori), ein Reisgericht und ein Dessert. Im Kurs werden auch Tipps und Tricks vermittelt, wie man indische Gerichte mit leicht verfügbaren, deutschen Zutaten nachkochen kann. Außerdem erfahren Sie etwas über indische Gewürze und deren Einsatzmöglichkeiten. Zudem werfen wir einen Blick auf die indische Kochkultur und -geschichte. Mit neuen Rezeptideen.

Bitte zuhause vorbereiten: Schürze, Geschirrtuch und ein scharfes Messer. Die Einkaufsliste der Zutaten wird Ihnen von der Dozentin ein paar Tage vorher per Mail/Post zugesandt.

Sa, 19.6.2021, 10:30 - 14:30 Uhr, 5,3 UE
Webinarraum, 26,60 €

Nebenberuflich erfolgreich selbstständig Kursnummer 211-50601 Dr. Thomas Krapp

Sie überlegen, ob Sie sich nebenberuflich selbstständig machen wollen oder sind diesen Schritt schon gegangen? Dieses Seminar vermittelt, wie Ihr Vorhaben erfolgreich gelingen oder zu einer hauptberuflichen Selbstständigkeit führen kann. Bauen Sie sich ein zweites Standbein auf! Inhalte sind Wege in die Selbstständigkeit, Gründe für Erfolg & Misserfolg, attraktive Gründungsbeispiele, Unternehmungsformen, Marketing, Buchhaltung, Finanzierungsarten und der Umgang mit Banken. Zielgruppe: Personen,

die sich nebenberuflich selbständig machen wollen. Pause nach Vereinbarung.

Sa, 19.6.2021, 09:00 - 17:00 Uhr, 10,7 UE
88422 Bad Buchau, Marktplatz 6, Haus des Gastes, Dachklause, 74,70 €

WhatsApp, Facebook & Co. Kursnummer 211-50107 Ralf Eisele

Diese Anwendungen prägen eine ganze Generation und haben zu einem Paradigmenwechsel in der Kommunikation geführt. Viele Erwachsene verstehen zum Teil gar nicht, was da passiert: Heutzutage wird nicht mehr telefoniert, es wird getwittert. Und wenn etwas toll gefunden wird, wird es „geliked“ und Verabredungen werden per WhatsApp geplant. Dieser Kurs dient als Einstieg und Übersicht über die aktuellen Techniken und neue Trends in der heutigen elektronischen Kommunikation. 30 Minuten Pause nach Vereinbarung.

Sa, 19.6.2021, 09:00 - 13:00 Uhr, 4,7 UE
88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Computerraum, 32,70 €

Word Kompaktkurs - mit wenigen Mausklicks zum perfekten Brief Kursnummer 211-50402 Brigitte Schneider

Dieser kompakte Grundkurs vermittelt Ihnen die wichtigsten Fertigkeiten, die für ein effizientes Arbeiten mit der Textverarbeitung unerlässlich sind: Kennenlernen des Anwendungsfensters; Text eingeben, löschen, kopieren und verschieben; Grundlegende Zeichen- und Absatzformatierungen; Richtiges Speichern und Öffnen Ihrer Dokumente. Der Kurs ist geeignet für alle Office-Versionen ab 2010. 45 Minuten Pause nach Vereinbarung.

Sa, 19.6.2021, 09:00 - 15:45 Uhr, 8,0 UE
88422 Bad Buchau, Oggelshäuser Straße 7, Progymnasium, Raum E 11, 56,00 €

Morgenstimmung im Federseemoor: Führung ins Banngebiet Staudacher Kursnummer 211-10805E Naturschutzzentrum Federsee

Ein Morgenspaziergang ins Banngebiet Staudacher am Federsee belohnt Frühaufsteher mit zauberhaften Vogelkonzerten - lauschen Sie den gefiederten Solisten und erfahren Sie, welcher Vogel dort zwitschert, singt, flötet oder rätscht.

Familien bezahlen 19,50 € pauschal. So, 20.6.2021, 09:00 - 11:00 Uhr, 2,7 UE
88422 Bad Buchau, Federseeweg 6, NABU-Naturschutzzentrum, 5,40 €

Auf den Spuren von Feen, Elfen und Zwergen für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene Kursnummer 211-10713J Martina Jocham

Eine Märchenwanderung für Eltern, Großeltern und Kinder durch den Wald - dahin, wo in den Geschichten Feen, Elfen und Zwerge wohnen. Die Natur bietet eine fantastische Kulisse für spannende Erzählungen. Bitte mitbringen: Vesper, Sitzkissen und wetterfeste Kleidung.

Treffpunkt: Parkplatz Praxis Wuttge-Barth, Ingoldingen

Mi, 23.6.2021, 15:00 - 17:15 Uhr, 3,0 UE
88456 Ingoldingen, Grodter Weg 26 10,00 €

Schnupperkurs Imkern Kursnummer 211-10813E Jürgen Lupberger

Bienen halten öffnet uns auf seine eigene

wunderbare Weise die Augen für die Abläufe und Zusammenhänge in der Natur und im Bienenvolk. Die Jahreszeit und das Wetter bestimmen unsere Arbeit am Bienenvolk. Überprüfen Sie in diesem Kurs Ihre Idee, selbst Imker zu werden.

Was bedeutet es Bienen zu halten und welche Art der Bienenhaltung passt zu mir? Mit welchen zeitlichen und finanziellen Aufwendungen muss ich rechnen? Welche körperlichen Anforderungen sind für die Imkerei notwendig?

Diese und viele anderen Fragen werden in diesem Kurs vom Imker beantwortet. Einen Einblick in die Imkerei und ins Bienenvolk ist Teil des Kurses. Der Kurs ist für Personen geeignet, die den Einstieg in die Imkerei erwägen und über den Besuch eines umfangreichen Imkerkurses nachdenken. Er ersetzt den Imkerkurs nicht. Bitte geeignete Kleidung auch für draußen tragen.

Sa, 26.6.2021, 09:00 - 12:00 Uhr, 4,0 UE
88273 Fronreute, Feldmoos 5, 27,00 €

Online Kurs - Indische Küche - vegetarisch Kursnummer 211-30504D Anjali Chaurasiya

Dieser Kurs wird als Online-Kurs über das Programm Zoom angeboten!

Dafür ist eine Web-Kamera, ein Mikrofon/Headset zur Kommunikation und eine gute Internetverbindung notwendig. Rechtzeitig vor dem Kurs erhalten Sie per Mail einen Link für die Teilnahme.

Willkommen in Indien bei einem Fest für Ihren Geschmackssinn! Hier erwarten Sie köstliche, vielseitige und gesunde Gerichte: Currys, verschiedene Fladenbrote, Gewürzmischungen, würzige Chutneys, Pickles, Beilagen und Reisgerichte sowie heiße und kalte Getränke (Chai & Co.). Das Menü für das Seminar enthält eine Vorspeise, ein saisonales Gemüsecurry, eine Beilage, einen Joghurt-Dip, Chutney, Salat, indisches Fladenbrot (Chapati/Naan/Poori), ein Reisgericht und ein Dessert. Im Kurs werden auch Tipps und Tricks vermittelt, wie man indische Gerichte mit leicht verfügbaren, deutschen Zutaten nachkochen kann. Außerdem erfahren Sie etwas über indische Gewürze und deren Einsatzmöglichkeiten. Zudem werfen wir einen Blick auf die indische Kochkultur und -geschichte. Mit neuen Rezeptideen. Bitte zuhause vorbereiten: Schürze, Geschirrtuch und ein scharfes Messer. Die Einkaufsliste der Zutaten, wird Ihnen von der Dozentin ein paar Tage vorher per Mail/Post zugesandt

Sa, 26.6.2021, 10:30 - 14:30 Uhr, 5,3 UE
Webinarraum, 26,60 €

MS-Excel 2019 (Microsoft 365) für Einsteiger Kursnummer 211-50118 Ralf Eisele

Eine Stunde Pause nach Vereinbarung. Das Kursbuch ist in der Kursgebühr enthalten. Bitte mitbringen: USB-Stick.

Sa, 26.6.2021, 09:00 - 16:00 Uhr, 8,0 UE
88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Computerraum, 70,90 €

Excelkurs für Fortgeschrittene mit Vorkenntnissen Kursnummer 211-50120 Brigitte Schneider

Sie haben den Grundkurs besucht oder besitzen schon Grundkenntnisse und möchten

diese gerne erweitern. Der Kurs bietet folgende Themen: Rechnen mit speziellen Funktionen (WENN, SVERWEIS); Daten sortieren und filtern; Bedingte Formatierungen; Daten professionell in Diagrammen darstellen; Formatvorlagen verwenden; Pivot Tabellen; erste Schritte. Das Kursbuch ist in der Kursgebühr enthalten.

Sa, 26.6.2021, 18:00 - 21:00 Uhr, 4 Abende, 16,0 UE
88422 Bad Buchau, Oggelshäuser Straße 7, Progymnasium, Raum E 11, 126,00 €

Die aktualisierte Kursübersicht wurde in einem Flyer veröffentlicht, der an den Hauptauslagestellen des Programmheftes und bei der vhs zu erhalten ist und auch auf der Service-Seite auf der Homepage www.vhs-oberschwaben.de als pdf-Datei.

Beim Besuch der Kurse und Veranstaltungen gelten die G/G/G-Regeln: Entweder ist ein zum Zeitpunkt des Kursbeginns gültiger Corona-Test nötig (bestätigter Antigen-Schnelltests oder PCR-Test), oder ein vollständiger Impfnachweis oder ein Genesenennachweis. Zudem sind die bekannten Hygieneregeln weiter einzuhalten. Über den genauen Ablauf werden alle Kursleiter und Besucher vor Kursbeginn informiert.

Informationen

Cúl na Mara am 19.06. auf der Heuneburg: „Die Kultur erwacht wieder“

Band sucht für zukünftige Projekte Drummer*in

Cúl na Mara, die Aulendorfer Celtic-Rock Formation kann diesen Sommer wenigstens einige OPEN-AIR Konzerte spielen. Ein besonderes Ereignis in diesen kulturelrewachenden Corona-Zeiten wird das Konzert auf der Heuneburg am 19.06.2021 sein. Die Heuneburg an einem solchen Abend in der beginnenden Dämmerung mit keltischer Musik zu erleben ist etwas ganz Besonderes und von einer mystisch-sinnlichen Atmosphäre in der Natur mit einem weiten Blick über das Donautal geprägt.

Die Band spielte in den vergangenen Jahren auf großen Folk-Rock Festivals von Triest bis Bremen. Sie haben insgesamt elf Preise für ihre ersten drei CD's auf dem renommierten ROCK-POP Preis Festival in Siegen von 2012-2018 erhalten. Davon viermal Platz 1 für die beste Folk-Rock CD, das beste Weltmusikalbum, den besten Folk-Rock Song und den besten Folk-Rock-Sänger. Sie verbinden die traditionelle Musik aus den keltischen Ländern mit modernen Eigenkompositionen. Highland Pipes, Flöten, Mandoline, Bouzouki Drums, Bass und Akkordeon gehören zum ganz selbstverständlichen Instrumentarium der Band. Sie verstehen es traditionelle Klänge mit Rock, Folk, Punk, Polka und Walzer zu verschmelzen.

Aufgrund der besonderen Veranstaltungsbedingungen auf der Heuneburg sind feste Sitzplätze ausgewiesen. Die Mindestabstände sind selbstverständlich einzuhalten. Das Konzert findet auf jeden Fall nur bei guter

Wetterlage draußen statt. Bei Schlechtwetter behalten die Karten ihre Gültigkeit zum Ersatztermin am 10. Juli.. Es ist zu empfehlen schnell zu buchen, da Sitzplätze aufgrund von Corona und den örtlichen Gegebenheiten begrenzt sind. Nach 10 Jahren ist die Drummerin der Band Sylvia Häufle zum letztenmal live in diesem Sommer zu erleben. Sie möch-

te ab Herbst ihre Konzerttätigkeit beenden und sich mehr ihrem Privatleben widmen. Daher sucht die Band für die Konzerte und Gigs ab sofort eine neue Drummer*in. Mehr zur Band unter: Internet: www.culnamara.com und auf Facebook. Konzert am Samstag 19. Juni ab 19.00 Uhr auf der Heuneburg

Reservieren Sie ihre Karten vor, da es nur eine begrenzte Kartenzahl gibt.

Kloster Schussenried
Neues Kloster 1
88427 Bad Schussenried
Telefon: 07583 9269140
info@kloster-schussenried.de



Als einer der führenden Holzverpackungshersteller in der Region Bodensee/Oberschwaben suchen wir zur Verstärkung unseres Teams:

Produktionsmitarbeiter (m/w/d) Staplerfahrer (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Herstellung von Holzkisten, Paletten und Holz-Verpackungen aller Art, meist für den Export.

Die Materie Holz ist Ihnen vertraut.

Sie verfügen über Leistungsbereitschaft und Flexibilität sowie ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Eigenmotivation.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Altshausener Verpackungstechnik GmbH

Stubener Str. 4

88361 Altshausen

Tel. 07584-9200-0, Fax 07584-920092

www.altshausener-verpackungstechnik.de



AVT

Wir suchen Immobilien im Raum Aulendorf

=> **charmanten Haus / Bauernh. / SPEZIELLES Objekt**

mit schönem Garten, für Paar 50+ als Altersruhesitz

=> **1-2 Familienhaus** mit gr. Garage oder Nebengebäude für Anlagenmechaniker, gerne zum Renovieren

Wir sind für Sie da: seriöse Beratung, schnelle Abwicklung. Rufen Sie uns unverbindlich an!



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Tel. 07376 960-0

Rechtsanwältin Regina Berner-Kerst

Arbeitsrecht - Familienrecht - Erbrecht

Gumpengasse 2

88326 Aulendorf

Tel. 075 25/91 20 19



Malerbetrieb Ralph Greinacher

Maler- und Lackierermeister

88371 Ebersbach, Friedhofweg 3, Tel. 07584 / 3432



Heydt

Bauen · Entsorgen · Landwirtschaft

Unser Wertstoffhof hat für Sie geöffnet!

Wertstoffhof Hasengärtlestrasse 54:

Di - Fr: 8.30 - 11.30 und 13.30 - 16.30 Uhr,

Sa: 9.30 - 12.30 Uhr

Heydt Container u. Umweltservice GmbH
Unterrauhen - 88326 Aulendorf - 07525/9211-0
info@heydt-gmbh.de - www.heydt-gmbh.de



St. Elisabeth-Stiftung



Tagespflege im Wohnpark St. Vinzenz

Damit kein Tag wie jeder andere ist

- 16 barrierefreie Plätze
- Gemeinschaftsräume
- Aktivierungsräume
 - Therapieräume
 - Garten



Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:00-16:30 Uhr

Wenn Sie Fragen zur Tagespflege haben, dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Wohnpark St. Vinzenz, Safranmoosstr. 7, 88326 Aulendorf
Ansprechpartner: Markus Grauert, Tel.: 07525 92408-100

Auto Beck



Wir verkaufen Ford, Daihatsu und Gebrauchtwagen (alle Marken)



*Wir sind die Profis
und für Sie da!*

Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Kornhausstraße 4
88326 Aulendorf
Telefon 075 25/84 05
Telefax 075 25/89 50
Mobil 01 71/3 14 35 48
Beck@autobeck.de

**Ihr Fachbetrieb
für Malerarbeiten
rund ums Haus**




Seit über
60 Jahren
in Aulendorf

Rugetsweiler Straße 22
88326 Aulendorf
Tel. 07525 9224-0
info@farben-huchler.de

Markus Huchler

**Die Büroarbeit wächst Ihnen
über den Kopf?**

Ich übernehme das zuverlässig für Unternehmen und Privatpersonen:

- Büroorganisation • Korrespondenz • Senioren- und Alltagsassistentz
- Behördengänge • Postservice • Angebots- und Rechnungserstellung
- vorbereitende Buchhaltung • Reisemanagement und -begleitung
- Urlaubs- und Krankheitsvertretung

Was möchten Sie sofort delegieren?
Anruf genügt und es kann losgehen!



**Christine Arnegger
Büroservice**

Münchenreuter Str. 10/1 - 88326 Aulendorf - Tel. 075 25 939 9077
info@arnegger-bueroservice.de · www.arnegger-bueroservice.de

**Spülkraft auf Teilzeit (m/w/d)
gesucht!**

Arbeitszeit:
variabel von 08:00 bis 13:00 Uhr

Infos unter: 0 75 02 / 9 12 98 30
oder Mobil 01 70 / 3 15 67 00



Partyservice
MICHAEL KINZER
Hauptstraße 7 • 80254 München-Neubau
Tel. 07 25 32 - 9 12 98 30 • Fax 9 12 98 31
www.kinzerpartyservice.de

**WIR BAUEN
IHR ZUHAUSE**




PLUS-ENERGIE HAUSER

www.kampa.de

Besuchen Sie uns im Musterhaus in Bad Saulgau oder Villingen-Schwenningen! Wir beraten Sie gerne.
Bitte vorab Termin vereinbaren: T. 07581 2061161



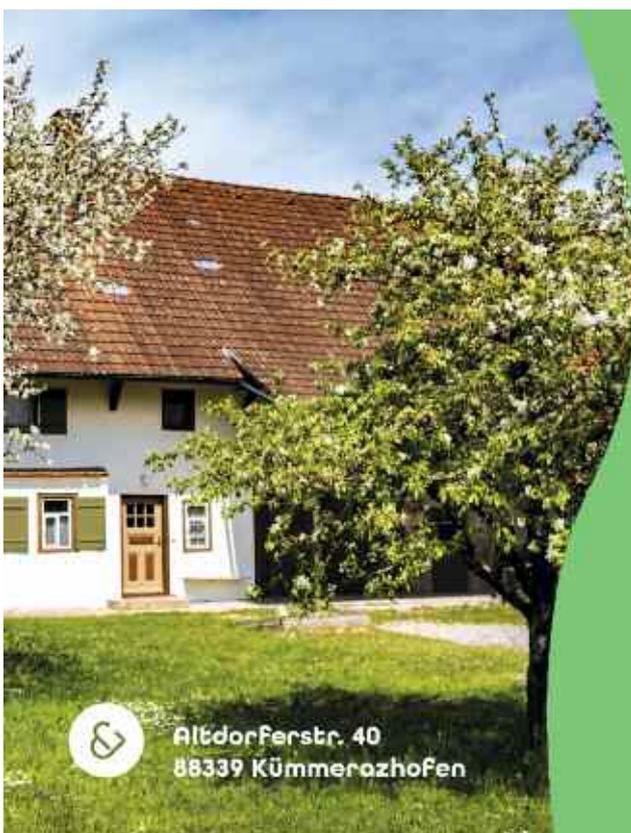
Melden Sie sich bei mir:
07581 202-175
klaus.pfaff@v-bs.de

**Ihr Immo-Spezialist in
der Region: Klaus Pfaff**

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Nutzen Sie meine langjährige Erfahrung!
Suchen Sie ein neues Eigenheim oder einen Käufer für Ihre Immobilie? Ich helfe Ihnen gerne dabei.

www.v-bs.de/immobilien

**Gemütlich Rasten in
Kümmerzhofen.**



Aulendorf
Reute
Bad Waldsee
Bergatreute
Weingarten
Wolpertswende
Dürnsbach

**Bike-In
Kümmerzhofen**

Legen Sie im idyllischen Bike-In eine Pause ein und füllen Sie Ihren Proviant mit regionalen und süd-tiroler Spezialitäten. **Unser Frische-Automat ist rund um die Uhr für Sie zugänglich.**

 **Altdorferstr. 40
88339 Kümmerzhofen**